

Kleider-Tauschmarkt

Awo lädt ins Begegnungszentrum an der Grenzstraße ein

GE. Im Awo-Begegnungszentrum stehen am ersten Samstag im März zahlreiche Kleiderstände. Jeder, der ein Kleidungsstück bringt und hingängt, kann ein anderes dafür abhängen.

Die Awo organisiert bereits seit mehreren Jahren regelmäßig Kleider-tauschmärkte, auch mit dem Ziel, gemeinsam ein Zeichen gegen menschen-unwürdige Arbeitsbedin-gungen und Dumping-Preise in der globalen Tex-tilindustrie zu setzen.

Den nächsten Markt die-ser Art gibt es am Samstag, 3. März, von 11 bis 12 Uhr im Awo-Begegnungszen-trum, Grenzstraße 47. Ab



Textilien soweit das Auge reicht: Ein kleiner Eindruck vom letztjährigen Kleider-Tauschmarkt bei der Awo.

Foto: Awo

10 Uhr können die zu tau-schenden Kleidungsstücke abgegeben werden.

Mitgebracht werden

dürfen bis zu zehn gut erhaltene Kleidungsstü-cke oder Accessoires. Je nachdem, wie viele Sachen

man mitbringt, darf man sich dafür auch bis zu zehn andere Klamotten aus dem Fundus aussuchen. Der Hygiene wegen sind Unterwäsche, Socken und Schuhe ausgeschlossen. Bleiben am Ende Klei-dungsstücke übrig, werden sie über die Awo-Fundgru-be an Menschen weiterge-gaben, die sie in schwierigen Lebenssituationen gut gebrauchen können.

Wer keine Tauschklei-dung hat, kann Chips (1 Euro) kaufen und zum Tausch einsetzen.

Um Anmeldung wird un-ter Telefon 4094-179 oder per E-Mail an martina.lessmann@Awo-gelsenkir-chen.de gebeten.